

Ausgerechnet Bananen

(Yes, we have no bananas)

Musik und Text: Irving Cohn, Frank Silver

Dt. Text: Fritz Beda

Arrangement: Carsten Gerlitz

© by Skidmore Music Co. Inc./

Melodie Verlag, J. Michel KG, Frankfurt/Main

Weinberg Verlag GmbH, 1160 Wien

T 1
T 2

f Wuap ba da da da da da wua wua

B 1
B 2

Wuap tz tz ta ta

6

wua

wua wua *mp* ba ba ba ba ba ba

bom bom bom bom bom bom bom bom

Verse

1. Mei - er ist ein Don Ju - an - ne er weiß be - scheid: Mit den Blu - men
2. End - lich a - ber sie er - scheint zu sich bei Nacht. Und sie flü - stert:

11

mf ba ba ba ba ba ba ba ba

bom bom bom bom bom bom bom bom bom bom

an an bei der Weib - lich - keit! Und er kauft in Oc - ca - sion
Mei - er sagt: Ge - macht! A - ber wie er sich be - müht,

16

ba u - a

uh ba u - a ba ba ba ba

bom bom bei der Weib - lich - keit! bom bom bom bom bom bom
Mei - er sagt: Ge - macht!

21 ei - nen Blü - ten - strauß, doch im höch - sten Grad be - läm - mert wan - dert er nach
gar nichts ist ihr recht, weil sie heu - te nichts Ba - na - les, nur Ba - na - nes

ei - nen Blü - ten - strauß, uh _____ wan - dert er nach
gar nichts ist ihr recht, Ba - na - nes

bom bom bom bom bom bom dm dm dm wan - dert er nach
nur Ba - na - nes

26 Haus. Refrain a - nen
möcht!

f Haus. Was sagt man!? Aus - ge - rech - net Ba - na - nen, Ba - na - nen, Ba -
möcht! rech - Ba - na - nen, Ba - na - nen

Haus. rech - Ba - na - nen, Ba - na - nen
möcht!

31 Sie tun nicht er -
Was braucht man beim

na - nen von lange von mir! *mf* Schal - la - la - la

bom bom bom nur Ba - na - nen,

36 die Ins - ten Lev - koi - en und Ro - sen aus Glanz - pa -
Obst was zu wis - sen da ist doch nicht Zeit da -

la - la - la schal - la - la - la la - la - la - la - la schal - la - la - la Glanz - pa -
Zeit da -

Für eine Nacht voller Seligkeit

Musik: Peter Kreuder

Text: Günther Schwenn

Arrangement: Carsten Gerlitz

© 1999 Ufaton Verlagsgesellschaft mbH

Ufaton Verlagsgesellschaft mbH (Ufaton-Verlag), München

Refrain

T 1
T 2

B 1
B 2

Für ei - ne Nacht vol - ler Se - lig - keit — ta - ge' ich al - les hin, —
je - des Wort vol - ler Zärt - lich - keit — hör' ger - ne hin, —

uh — Stim - mung bin! —

4

— doch ich ver - schenk n Herz nur dann, — wenn ich in Stim - mung bin! —
— und fan - ge gleich küs - sen an —

uh Stim - mung bin! —

8

— wenn Stim - mung bin! Wua wua wua dim dim dim dim
Ich möcht' auch mal

— ba dap ba (Kuss) Wua wua wua dim dim dim dim

du du du du der ei - ne liebt den

12

dim dim dim dim dim dim dim dim wua
— sein, — bis mor - gens früh — um acht, — ei - ne liebt den

dim dim dim dim dim dim dim dim du du du du

16

Son-nen - schein, und ich nun mal die Nacht! Für ne at vol - ler

(finger - snip)

20

Se - lig - keit — da geb' ich al - les in — doch ich ver - schenk mein

24

Herz nur dann, wenn ich in — mung bin. — (finger - snip) 1. Ach, wie
2. Als der

uh — Stim - mung bin. —

Fine

Verse

27

ist wun - der - schön, — dat dat dat dat dat dat dat wie im
Welt er - schuf — dat dat dat dat dat dat dat sind die

bau ba bau bau ba bau bau dass es das — noch gibt ba bau
und das Pa - ra - dies ba bau

Ich hab' dich, und du hast mich

Musik: Peter Igelhoff, Adolf Steimel

Text: Helmut Käutner, Aldo v. Pinelli

Arrangement: Carsten Gerlitz

© 1999 Wiener Bohème Verlag GmbH

(UFA Musikverlage), München

T 1
T 2

f (gepiffen)

mf 1. D
2. D

Ver... hervor!

seh' die Welt seit
kann es Schön'-res

hm hm hm hm tz *stacc.*

6

heu - te in ro - sa - ro - t Licht, es ha - ben al - le Leu - te ein
ge - ben, es ist so wun - der - bar ab heut' mit dir zu le - ben, ein

11

la - chen - des Mä - chen wur - se - hen al - le Din - ge ver - zau - bert aus und
Mär - chen wur - re - pfeif' auf al - le Sor - gen, und das hast du voll -

16

bu - an tan - ze, und ich sin - ge, ja, denn das hat sei - nen Grund:
ich freu - e mich am Mor - gen, ja, schon wie - der auf die Nacht.

bom bom bom

Refrain

21

f Ich hab' dich, und du hast mich, was brau - chen wir noch in
 Ich und du was brau - chen wir noch in
 ah
 bom bom bom bom bom bom in bom bom bom

25

ah
 ah
 Ein - mal Freud' und ein - mal Leid, zu ist's halb so schwer.
 (Melodie)
 bom bom bom bom halb so schwer. bom

29

(Melodie)
 Ich bin jung, du bist jung, und vor uns liegt die Welt.
 Ich un
 bom bom bom bom bom bom bom bom

33

ah wenn man zu - sam - men hält. *mf* Ab
 reicht ja al - les leicht man zu - sam - men hält.
 (Melodie)
 bom bom bom bom man zu - sam - men hält bom bom



Ich wollt', ich wär' ein Huhn

Musik: Peter Kreuder
 Text: Hans Fritz Beckmann
 Arrangement: Carsten Gerlitz
 © 1999 Helbling Verlagsgesellschaft mbH
 (G UFA Musikverlage), München

stacc.

T 1
T 2

mp Gak gak gak gak ga gak gak gak gak gak gak gak ga gak gak 1. Der
 2. Die

B 1
B 2

mf

stacc.

5 Verse

gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak ga gak gak

Mann hat's auf der Welt nicht, das Kämp - fen ist sein Zweck
 Ei - er wer - den manch - mal, sie steh'n auch gut im Preis,
 bop bop bop bop bop bop und drum

9

gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak

gak gak gak gak gak gak gak gak gak gak Er
 Und

hat er end was er - reicht, nimmt's ei - ne Frau ihm weg,
 ist das Huhn ein gro - ßer Star, den man zu schät - zen weiß.

13

lebt's hoch kommt hun - dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start und
 manch - mal kei - ne Lust ein klu - ger Mensch zu sein, er -

lebt wenn's hoch - kommt hun - dert Jahr und
 hab' ich kei - ne klug - dert zu sein er -

*poco rit.**a tempo*

17

nur wenn er sehr flei - ßig war zu ei - nem Rau - ...art!
 wacht ein Wunsch in mei - ner Brust und ich ge - ...he ...art! *mf* Ich

wenn sehr flei - ßig ge - Rau - ...art!
 wacht Wunsch und ge - ste - he ...ein:

Refrain

21

stacc. Huhn, ...n!
 wollt' ich wär' ein ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun! Ich leg - te vor - mit - tags_

bom bom

26

...ein Ei ...nach ...s wär' ich ...frei ... Mich lo - ckte auf der Welt, ...

bom bom wär' ich frei!

30

kein Ruhm mehr und kein Geld, ... und fän - de ich das gro - ße Los, dann

bom bom bom bom

Oh, Donna Clara

Musik: Jerzy Petersburski

Text: Fritz Beda

Arrangement: Carsten Gerlitz

© Wiener Bohème Verlag GmbH

(G UFA Musikverlage), München

Tango!

T 1
T 2

f Du du du du du du du du da da da

B 1
B 2

ah

- Verse
1. In ei - ner dämm' - ri - gen Die - le tanzt - nie je - de Nacht.
 2. Er zählt schon fünf - zig der Len - ze, doch an in - zanz be - hext,
 3. Doch der Ge - nie - ßer aus Po - sen des Hei - mat - land - es ent - floh'n,

5

mf uh dm du du du du jam da da da ah

du du du du du du du du du du ah

In ih - rem e - dlen Pro - ist Sa - ha - et neu er - wacht.
und bis zur äü - ßers - ten Gren - ze die Lei - ten - schaft heu - te wächst!
denn viel zu viel kos - sen, man tag - lich schenkt oh - ne Lohn.

9

uh dm dm ah neu er - wacht.
heu - te wächst!
oh - ne Lohn.

du du du du du du du du da dat dat dat

Ge - nie - ßer aus Po - sen, er schickt ihr täg - lich 'nen Strauß ro - ter Ro - sen,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,

13

du er schickt ihr täg - lich 'nen Strauß ro - ter Ro - sen,
je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,
nach Gän - se bra - ten mit viel Pe - ter - si - lie,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,
Doch in der Kauf - mann ein schlich - ter, je - doch die Lie - be, sie macht ihn zum Dich - ter,

ah da da ah

denn er hat wil - de Ge - füh - le, und er flüs - tert heiß, wenn sie lacht:
 und zur Mu - sik ih - rer Tän - ze schreibt er glück - be - rauscht ei - nen Text: Oh, Don - na
 fällt ihm das Herz in die Ho - sen, denn auf ein - mal singt's Gran - do - phon:

17

uh _____ de dm flüs - tert heiß wenn sie lacht
 glück - be - rauscht ei - nen Text:
 ein - mal singt's Gran - do - phon:

du du du du du du dm dm dm dm

21

Cla - ra, ich hab' dich tan - zen ge - seh'n, und dei - ne Schön - heit

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm Schön dm heit
stacc.

Dm dm dm dm de dm dm dm dm dm dm de dm dm dm dm Schön dm heit

26

hat mich toll ge - macht Ich hab' im Trau - me dich schon im

dm hat dm mich la da da da Ich hab' im Traum dich schon im

dm hat dm dm da da da Ich hab' im Traum de dm dm

31

Gan - zen ge - seh'n, das hat das Maß der Lie - be

dm im Gan - zen ge - seh'n de dm dm dm Maß dm der dm Lie - dm be

dm im Gan - zen ge - seh'n de dm dm dm das hat das Maß der Lie - be

Was machst du mit dem Knie, lieber Hans?

Musik: Richard Fall

Text: Fritz Beda

Arrangement: Carsten Gerlitz

© 1999 Wiener Bohème Verlag GmbH

(G UFA Musikverlage), München

Pasodoble

T 1
f Ba da dam da ba da dam da du du du du

T 2
f Ba da dam da ba da dam da du du du du
 du du du

B 1
f Dam da dam du du du du du

B 2

Verse

7
 8
 du 1. Du bist zu bist nicht chie du bist un - mög - lich,
 2. in un er - höh ist dein Be - neh - men,
 3. lein beim Wein in un - serm Zim - mer,
 du *mf* wom du ba da
 du wom du wom
 dut dut dut dut *mf* wom wom ba da

12

8
 d seh' ich tag mein lie - ber Hans! Was ist das
 schä - men mein lie - ber Hans! Was machst du
 da musst - er gleich ins Bü - ro. Doch in Ge -
 da du bä dä
 da ba da bom bom bom bom bom bä da



17

für ein neu - er Sport des Knie - ge - len - kes, was ... ken - des
im - mer für me - schug - ge - ne Fi - gü - ren, was ... lü - gen
sell - schaft bin ich dir ganz un - er - setz - lich, zwickst ... lich

wom ah ba da da ah ah
wom du ah
wom bo bom da da da da

22

machst du beim Tanz? *p* Du du du du
hast du beim Tanz?
mich a pro - pos. a *p* du du du

bom bom bom bom du Was steckst du so den Bauch her - aus, du schaust wie
Bei je - am Shim - my, je - dem Blues trittst du den
Und mer - ke dir, die Zärt - lich - keit passt nicht zu

27

du du du ah
du du du du du du du du du ah
auf - ge - das sen aus! Was lachst du im - mer wie der Mond und wa - ckelst mit der Hin - ter -
Da - men auf den Fuß. Was schwingst du so das rech - te Bein? Du bist doch nicht beim Turn - ver -
je - der Ört - lich - keit, zum Bei - spiel am Bü - ro - ti - sche be - kommst du das E - ro - ti -

Wir machen Musik

Musik: Peter Igelhoff, Adolf Steimel
 Text: Helmut Käutner, Aldo v. Pinelli
 Arrangement: Carsten Gerlitz
 Wiener Bohème Verlag GmbH
 (G UFA Musikverlage), München

T 1
T 2

f Bw bw_ bw bw bw bw_ bw bw bw bw_ bw bw

B 1
B 2

(eine Trompetenfanfare imitierend!)

5

da da da da da da

ah ah

mf

dm dm dm dm dm dm dm dm

9

Verse

1. Wenn du mal Glück verpasst, verpasst, beklag nicht dein Ge-
 2. Wenn du mal klügerlich frau-rig bist, dat da weil dich kein Mä-del

dm dm dm dm de dm dm dm dm

13

schieß da und wenn du auch mal Sor-gen hast, ver-treib sie mit Mu-
 dann nimm es nicht so tra-gisch, weil es nicht so wich-tig

dm dm dm dm dm dm dm dm dm

17

sik. tz tz Denn wer zum Trost kein Lied - chen t, ba p, pfeift
ist. tz tz Was dir das Schick - sal im mer be ap, ob

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm

21

und wenn gar Schnee ver - brennt,
ein Trost im die Mu - sik,

auf dem letz - ten Loch, da ah die
bö - se o - der gut, dat uh ah sie

poco rit.

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm

25

A - sche bleibt uns Wir ma - chen Mu - sik,
macht dir neu an Wir ma - chen Mu - sik,

rit. a tempo

A - sche bleibt uns
macht dir neu an

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm

29

geht sch der Hut hoch, wir ma - chen Mu - sik,
euch der Knopf auf, wir ma - chen Mu - sik,

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm